



4.12.2008

45/ 08

Qualitätsauszeichnung für Eisenhüttenstädter Unternehmen

Die Handwerkskammer Frankfurt (Oder)- Region Ostbrandenburg wird morgen (5.12.) zum zweiten Mal die Qualitätsauszeichnung „Qualität und guter Service aus der Hauptstadtregion“ verleihen. Die Auszeichnung erfolgt am „Tag der Berufsausbildung“ im Bildungszentrum der Handwerkskammer. Das Besondere an dieser Auszeichnung ist, dass sie sich speziell an kleine Betriebe richtet. Bei den ausgezeichneten Unternehmen handelt es sich um die NUW Aufzugstechnik GmbH in Eisenhüttenstadt und die ELAS Elektronanlagenbau Eisenhüttenstadt GmbH.

Das Unternehmen ELAS hat seit 2001 ein umfassendes Qualitäts- und Arbeitssicherheitsmanagement eingerichtet. Es stellt sich als Dienstleister für die Arcelor Mittal GmbH seit mehreren Jahren als ein zuverlässiger und stabiler Partner dar. Ausgehend von dem Motto „Werbung durch Qualität“ legt das Unternehmen ein besonders großes Augenmerk auf die Qualität der Materialien und die Auswahl ihrer Lieferanten.

Bei der NUW Aufzugstechnik GmbH werden besonders folgende Qualitätsmerkmale gewürdigt:

- Das Unternehmen hat ein gut strukturiertes, funktionierendes und gelebtes Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9000 eingerichtet.
- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit nehmen im Denken und Handeln der Unternehmensleitung einen besonders hohen Stellenwert ein.
- Durch zielgerichtete Schulung/Qualifizierung erreicht NUW eine stetige Kompetenzsteigerung seiner Mitarbeiter.

Ein ausgezeichnetes Unternehmen kann ein Leistungsspektrum vorweisen, welches sich im regionalen Umfeld von Mitwettbewerbern deutlich abhebt, der Ausbildungs- und Qualifizierungsstand der beschäftigten Mitarbeiter ist im Branchenvergleich außerordentlich hoch und wird permanent weiterentwickelt, Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit nehmen im Denken und Handeln der Unternehmensleitung einen besonders hohen Stellenwert ein und ein anstehender Generationswechsel im Unternehmen wird langfristig und zielgerichtet geplant und wird Schritt für Schritt umgesetzt.

Für die erst in diesem Jahr ins Leben gerufene Auszeichnung können sich weiterhin Unternehmen bewerben. Die Teilnehmer müssen die für die Qualitätsauszeichnung festgelegten Kriterien erfüllen, die sich inhaltlich an den Anforderungen der DIN EN ISO 9001 und des EFQM-Modells orientieren. Bewerben können sich sowohl Hersteller als auch Dienstleister.

Zur Bewerbung gehört eine Selbstbewertung des Unternehmens, die anschließend vor Ort von einem erfahrenen und unabhängigen Bewerter der zuständigen Kammer überprüft wird. Die Handwerkskammer verfolgt gemeinsam mit der IHK Ostbrandenburg als Initiatoren dieser Qualitätsauszeichnung das Ziel, auch kleine Unternehmen beim Aufbau von Management-Systemen als Grundlage für langfristigen Unternehmenserfolg zu unterstützen. Das Projekt wird vom Wirtschaftsministerium des Landes Brandenburg gefördert.

Ausführliche Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es bei der HWK, Henrik Klohs, unter henrik.klohs@handwerkskammer-ff.de oder unter 0335 5619-122.

Die Handwerkskammer Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg ist die größte Vertretung des Handwerks in Ostbrandenburg. Sie vertritt 11.812 Unternehmen. Das sind 3.056 im Barnim, 3.512 in Märkisch-Oderland, 2.844 im Landkreis Oder-Spree, 1.524 in der Uckermark sowie 876 in der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder). Stand: 30.09.2008